



Newsletter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen
zum EU-Rahmenprogramm für
Forschung und Innovation
Horizon 2020

Horizon 2020.NRW Aktuell

Erfolgreich in Horizon 2020: Beantragen und managen von internationalen F&E-Projekten - Seminar am 21. Juni 2017 in Dortmund

Im Fokus der Veranstaltung aus der Seminarreihe „NRW-FIT in Europa“ steht das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation "Horizon 2020", in dem sowohl in der klassischen Verbundforschung als auch in neuen Förderinstrumenten speziell für kleine und mittlere Unternehmen F&E-Projekte zu attraktiven Förderbedingungen beantragt werden können.

In zwei Workshoprunden werden gezielt Kenntnisse vermittelt, die Ihnen helfen, den formalen Anforderungen bei der Antragstellung sowie der Projektabwicklung von EU-Projekten gerecht zu werden. Themen des Seminars sind:

- Finanzielle Rahmenbedingungen für das Projektmanagement in Horizon 2020 (Förderquoten, Förderfähigkeit, Abrechnung indirekter/direkter Kosten),
- Anforderung verschiedener Förderinstrumente in Horizon 2020 für Industrie und Wissenschaft mit speziellem Fokus auf Beteiligungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen in Horizon 2020/ KMU Instrument,
- Vorstellung von Unterstützungsmöglichkeiten für Antragsteller von der Projektidee, über die Partnersuche bis hin zur Projektumsetzung durch NKS und NRW.Europa,
- Praxisbericht und Diskussion mit einem erfolgreichen Antragsteller.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen wie auch an VertreterInnen aus der Industrie – insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen. Konkrete Erfahrungen mit F&E-Förderprojekten in Horizon 2020 sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

Save the Date! NRW-FIT in Europa: Seminar zur Antragstellung und Projektentwicklung im Bereich NMBP am 14. September 2017 in Aachen

In der eintägigen Veranstaltung werden die Möglichkeiten der Antragstellung in den Bereichen Nanotechnologien,

Werkstoffe, Biotechnologien und Fertigungs- und Verarbeitungsverfahren in Horizon 2020 ausführlich vorgestellt. Zudem werden hilfreiche Tipps zur Antragstellung sowie über die Erfahrungen der Antragssteller und über die Möglichkeiten zur Kooperationspartnersuche im Bereich NMBP informiert. Die Inhalte des Seminars finden Sie auf der [Webseite zur Veranstaltung](#).

Die Veranstaltungsreihe wird vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWF NRW) gefördert. Kooperationspartner des Seminars sind die RWTH Aachen, die NKS Werkstoffe, die NKS Nanotechnologien, die NKS Produktion sowie die NKS Bioökonomie.

Das eintägige Seminar richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hochschulen, Forschungszentren und Industrie, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in NRW, die beabsichtigen, einen Projektantrag im Bereich NMBP in Horizon 2020 zu stellen. Es besteht die Möglichkeit, mit den Vertreterinnen und Vertretern der Nationalen Kontaktstellen für individuelle Anliegen in Kontakt zu treten.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

Technologietransfer und Kooperationspartnervermittlung - Wie finden Sie innovative Partner?

Sie möchten internationale Geschäftsbeziehungen entwickeln?

Sie streben eine technische Zusammenarbeit an (z.B. Technologietransfer)?

Sie suchen Partner für ein EU-Projekt?

Erfahren Sie in diesem Kurzvideo, wie das Enterprise Europe Network in NRW, Sie bei der Suche nach geeigneten Kooperationspartnern unterstützen kann.



Ihre Wege zu einem Kooperationspartner:

- Direkte Kontaktvermittlung durch Ihre regionalen Ansprechpartner
- Individuelle Suche über unsere öffentlich zugängliche internationale Kooperationsdatenbank (www.nrweuropa.de/Kooperationsplattform)
- Internationale Kooperationsbörsen und Unternehmerreisen

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

Europäische Kommission

Europäische Kommission veröffentlicht Zwischenbewertung zu HORIZON 2020

Eine Zwischenbewertung der Europäischen Kommission für die erste Halbzeit des Rahmenprogrammes für Forschung und Innovation Horizon 2020 zeigt, dass die EU auf dem richtigen Weg ist, Arbeitsplätze und Wachstum zu schaffen, die großen gesellschaftlichen Herausforderungen zu bewältigen und das Leben der Menschen damit zu verbessern. Die Auswertung bestätigt Horizon 2020 einen klaren europäischen Mehrwert und nachweisbare Vorteile in Ergänzung zu rein nationaler oder regionaler Forschungsförderung. Dies sind einige der wichtigsten Dokumente zur Zwischenbewertung von Horizon 2020, die am 29.05.2017 von der Europäischen Kommission veröffentlicht wurden:

- [Commission Staff Working Document - In-depth interim evaluation of HORIZON 2020](#)
- [Summary Commission Staff Working Document - In-depth interim evaluation of HORIZON 2020](#)
- [Annex 1 of the interim evaluation of HORIZON 2020](#)
- [Annex 2 of the interim evaluation of HORIZON 2020](#)

Die Ergebnisse werden in die weitere Gestaltung der europäischen Forschungsförderung einfließen.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

Livestream: “Research & Innovation – shaping our future” am 3. Juli 2017 in Brüssel

Am 3. Juli 2017 veranstaltet die Generaldirektion Forschung und Innovation der EU-Kommission eine Konferenz, auf der die Zwischenevaluierung von Horizon 2020 vorgestellt und mögliche Weiterentwicklungen mit hochrangigen Expertinnen und Experten diskutiert werden. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, die Veranstaltung über einen Livestream zu verfolgen.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

Förderung von Hochschulen zur Unterstützung von Antragstellungen im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation "Horizon 2020" mit Partnern aus dem Asiatisch-Pazifischen Forschungsraum

Am 17. März 2017 hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung eine Bekanntmachung veröffentlicht, die die Zusammenarbeit von deutschen Hochschulen mit dem Asiatisch-Pazifischen Forschungsraum (APRA) fördert.

Die Wissenschaftler und Antragsteller der Hochschule sollen durch die Verwendung der Mittel befähigt werden, Konsortien zu koordinieren und kompetitive F&E-Projektanträge mit Partnern aus dem APRA in H2020 zu stellen. Die H2020-Matching Funds der [Zielländer](#) sollen gemeinsam mit den Partnern in diesen Ländern systematischer als bisher für Deutschland und Europa erschlossen werden.

Es werden Finanzmittel für Sondierungs- und Vernetzungsmaßnahmen bereitgestellt, um Hochschulen bei der Vorbereitung und Antragstellung von Projekten im Rahmen von Horizon 2020 unter Einbeziehung von Akteuren aus dem APRA zu unterstützen. Dazu gehören Anbahnungsreisen, Expertentreffen, thematische Workshops sowie Personal zur Koordination, Beratung und Antragsformulierung. Diese Unterstützung kann sowohl zentral, z. B. bei der Hochschulleitung oder zentralen Diensten oder dezentral z. B. von Instituten der Hochschule genutzt werden. Die Projektförderung beträgt maximal 150.000 Euro und gilt für eine Projektdauer von bis zu 36 Monaten. Die Einreichungsfrist von Projektskizzen läuft bis zum 15. Dezember 2017.

Quelle: BMBF

→ [Link](#)

Horizon 2020 - Themenbereich Industrielle Führerschaft

SME Instrument Impact Report 2017



Die Europäische Kommission blickt auf drei Jahre des neuen Förderinstrumentes „KMU-Instrument“ zurück. Im Mittelpunkt der Auswertung stehen die konkreten Ergebnisse:

Das Programm erhielt von 2014 bis heute 31.000 Bewerbungen. Im Ergebnis wurden davon 2.457 kleine und mittlere Unternehmen aus 36 Ländern gefördert. Die bisherige Förderung umfasste insgesamt eine Summe von 882 Millionen Euro. Die Evaluatoren haben errechnet, dass das KMU-Instrument im Durchschnitt zu einer Umsatzsteigerung von 250% bei den beteiligten Unternehmen beigetragen hat und dass damit eine Steigerung der Beschäftigungszahlen von 122% erzielt werden konnte. Die Ergebnisse wurden komprimiert in einer [Präsentation](#) zusammengefasst.

Aus NRW wurden bis dato zehn Projekte in der ersten Phase und vier Projekte in der zweiten Phase gefördert. Einen anschaulichen Überblick zur regionalen Verteilung der Projekte bietet auch die Landkarte des KMU-Instrumentes im sogenannten [Data Hub](#). Lesen Sie den vollständigen Bericht der Europäischen Kommission unter dem beigefügten Link.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

Horizon 2020 - Themenbereich Wissenschaftsexzellenz

ERC - Ankündigung: Synergy Grants im Arbeitsprogramm 2018

Mit dem Arbeitsprogramm von 2012 hat der European Research Council (ERC) ein neues Förderschema eingeführt, die sogenannten ERC Synergy Grants. In der Phase 2012/2013 wurden in zwei Pilot-Ausschreibungen insgesamt 24 Synergy Grants vergeben. Aufgrund der guten Ergebnisse und positiven Auswertung plant der ERC nun eine neue Ausschreibung, die ab dem 19. Juli 2017 geöffnet werden soll. Deadline für die Antragstellung ist voraussichtlich der 14. November 2017. Die Termine können sich noch ändern. Ziel des ERC ist es, ab 2018 25 bis 30 neue Projekte mit einer Laufzeit bis maximal sechs Jahren zu fördern.

Bewerben konnten sich in 2012/2013 Gruppen von zwei bis vier herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (als sogenannte Principal Investigator) und ggf. ihre Teams. Eine oder einer der Principal Investigators (PI) agiert als Corresponding Principal Investigator, das Projekt wird aber von der Gruppe gemeinsam geleitet. Erfahren Sie mehr über die Synergy Grants, die Ausschreibung und die Förderbedingungen auf der Webseite des ERC.

Quelle: European Research Council (ERC), Brüssel

→ [Link](#)

Neue Ausschreibung zur Vorbereitung der FET Flagship veröffentlicht

Für den Programmteil Future and Emerging Technologies (FET) in Horizon 2020 hat die Europäische Kommission am 22. Mai 2017 eine Ausschreibung zum Thema „Coordination and Support Action for Quantum Technologies“ veröffentlicht. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Vorbereitungen für das künftige FET Flagship zu unterstützen, indem die Vernetzung von wichtigen Akteuren aus dem Bereich der Quantentechnologien vorangetrieben wird.

Einsendeschluss für Projektanträge ist der 26. September 2017.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

Ausschreibungsentwürfe für den zwölften Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) veröffentlicht

Folgende Themen werden für die Aufnahme in die künftigen IMI-Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen in Betracht gezogen:

- [European Health Data Network \(EHDN\) \(.pdf\)](#) - New in May 2017
- [Analysing the infectious disease burden and the use of vaccines to improve healthy years in aging populations \(.pdf\)](#) - New in May 2017
- [Discovery and characterization of blood-brain barrier targets and transport mechanisms for brain delivery of therapeutics to treat neurodegenerative & metabolic diseases \(.pdf\)](#) - New in May 2017
- [European Screening Centre: unique library for attractive biology \(ESCuLab\) \(.pdf\)](#) - Updated version of May 2017
- [Development and validation of technology enabled, quantitative and sensitive measures of functional decline in people with early stage Alzheimer's disease \(RADAR-AD\) \(.pdf\)](#)
- [Fairification of IMI and EFPIA data \(.pdf\)](#)
- [Development of sensitive and validated clinical endpoints in primary Sjögren's syndrome \(PSS\) \(.pdf\)](#)
- [Exploitation of IMI project results \(.pdf\)](#)

Lesen Sie dazu auch [die Hinweise für Antragssteller](#) auf der Webseite zur Ausschreibung.

Quelle: Innovative Medicines Initiative, Brüssel

→ [Link](#)

Aufruf für die Silver Economy Awards wurde geöffnet

SEED (Speeding "Every European Digital") ist ein unter Horizon 2020 gefördertes Projekt, welches sich zum Ziel gesetzt hat, die erfolgreiche Einführung von innovativen Lösungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Senioren sichtbar auszuzeichnen. Dazu hat SEED einen Aufruf veröffentlicht, in diesem sich Interessierte bewerben und ihre auf Informations- und Kommunikationstechnologien basierenden Lösungen vorstellen können. Die Bewerbung ist bis zum 15. November 2017 geöffnet.

Quelle: NKS Lebenswissenschaften

→ [Link](#)

Aufruf zur Teilnahme am Call for Organic Innovations 2017

Landwirtinnen und Landwirte, Forscherinnen und Forscher sowie Unternehmerinnen und Unternehmer sind aufgerufen, am Call for Organic Innovations 2017 teilzunehmen. Folgende Themen stehen im Fokus der Ausschreibung:

- Verbesserung der Bodenqualität im ökologischen Ackerbau
- Geeignete und robuste Viehbestände
- Innovation für nachhaltige Ernährung

Die Autoren der besten Ideen haben die Gelegenheit, ihre Innovation in der dritten Ausgabe der [Organic Innovation Days](#) vom 15. bis 17. November 2017 zu präsentieren. Der Call schließt am 31. Juli 2017.

Quelle: TP organics – European Technology Platform

→ [Link](#)

Mutual Learning Exercise (MLE)

Im September wird die “Mutual Learning Exercise (MLE) on Widening Participation and Synergies” ins Leben gerufen

Um der Innovationskluft innerhalb der Europäischen Union effektiv entgegenzutreten, hat der Ausschuss für den Europäischen Raum für Forschung und Innovation (ERAC) die "Mutual Learning Exercise" (MLE) on "Widening Participation to the EU Framework Programmes and strengthening synergies between H2020 and European Structural Investment Funds" im Rahmen der [Horizon 2020 Policy Support Facility](#) (PSF) ins Leben gerufen. Ziel ist eine intelligente Verknüpfung der Programme ESIF und Horizon 2020 mit deren Hilfe zum Beispiel Ful-Infrastruktur, Kompetenz und eine effektive Verwaltung aufgebaut werden (ESIF) und der Weg zur europäischen Zusammenarbeit mit renommierten Forschungseinrichtungen geebnet werden können (Horizon 2020).

In der MLE tauschen benannte nationale Vertreterinnen und Vertreter ihre Erfahrungen aus und diskutieren mögliche Ansätze zur Stärkung von Synergien in allen Regionen.

Quelle: EU-Büro des BMBF

→ [Link](#)

EIT

Fahrplan für den EIT-Call 2018 veröffentlicht

2018 wird das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) zwei neue Wissens- und Innovationsgemeinschaften (KIC) einrichten. Neben urbaner Mobilität wird das Thema Mehrwert in der Fertigung erneut ausgeschrieben. Fahrplan für die Ausschreibung 2018:

- 2017: Sukzessive Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen
- 12. Januar 2018: Eröffnung der Ausschreibung
- 13. Februar 2018: Infotag in Brüssel
- 12. Juli 2018: Einreichungsfrist
- Dezember 2018: Bekanntgabe des Evaluierungsergebnisses;
- 2019: KIC beginnen ihre Arbeit.

Auf seiner [Ausschreibungsseite](#) veröffentlicht das EIT Aktualisierungen des Fahrplans und Informationen zur weiteren Ausgestaltung der Ausschreibung.

Quelle: EU-Büro des BMBF

→ [Link](#)



Bislang agierte die Ukraine im Enterprise Europe Network als sogenanntes Business Cooperation Centre (BCC). Seit März ist sie vollwertiger Partner auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung mit der Europäischen Kommission.

Bereits seit 2015 ist die Ukraine auch assoziiertes Partnerland in Horizon 2020. Die fünf vorrangigen Schwerpunktthemen mit ukrainischer Beteiligung sind:

- Umwelt (einschließlich Klimawandel);
- Transport (einschließlich Luftfahrt);
- Nanowissenschaften, Nanotechnologien und -materialien und neue Produktionstechnologien;
- Lebensmittel, Landwirtschaft und
- Fischerei, Biotechnologie; aber auch Raumfahrttechnologie.

Bei Interesse an einem Kontakt mit potenziellen Geschäftspartnern aus der Ukraine wenden sich gerne direkt an die regionalen AnsprechpartnerInnen des Enterprise Europe Network in Nordrhein-Westfalen. Wir helfen Ihnen, einen Kontakt in die Ukraine herzustellen.

Quelle: ZENIT GmbH / Executive Agency for SMEs (EASME), Brüssel
Bildquelle: www.nationalflaggen.de

→ [Link](#)

H2020-Partnergesuch

H2020 SME Instrument - Hungarian software developer company is looking for validation partners interested in transport management systems

A Hungarian company specialized in developing websites and software platforms has developed a logistic portal to improve collaboration in the supply chain of shipping freight and automate the most tasks of daily workflow. The software supports shippers, brokers and carriers in managing their core business. The company is looking for validation partners to be part of a H2020 SME Instrument phase2 project with favourable conditions. The company seeks especially software validation partners in the field of LTL transportation. Deadline for expression of interests is 30.06.2017.

Quelle: Partnering Opportunities Database (POD) des Enterprise Europe Network

→ [Link](#)

Veranstaltungshinweise

21. – 23.06.2017, Valletta (Malta)

The EuroNanoForum biannual conference

→ [Link](#)

22.06.2017, Mülheim an der Ruhr

NRW.Europa-Sprechtage "Förderung und Finanzierung von Innovationen"

→ [Link](#)

23.06.2017, Brüssel (Belgien)

E² Tech4Cities Brokerage Event 2017 - Find your next research, technology or financial partner

→ [Link](#)

26. – 27.06.2017, Brüssel (Belgien)

EU-Taiwan Event on Industry of the Future

→ [Link](#)

29.06.2017, Sankt Augustin

Finanzielle Abwicklung von Projekten in H2020 – wie geht das?

→ für weitere Informationen kontaktieren Sie Frau Wolpers (GO.4.H2020@h-brs.de)

03.07.2017, Brüssel (Belgien)

Research & Innovation – shaping our future

→ [Link](#)

04.07.2017, Bonn

Der Konsortialvertrag in den verschiedenen Programmbereichen in Horizont 2020 - Sonderveranstaltung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Juristinnen und Juristen

→ [Link](#)

05.07.2017, Bonn

Arbeitnehmernaustausch zwischen Wirtschaft und Forschung in Horizont 2020: Geistiges Eigentum und Arbeitnehmereinsatz - Grundlagen und Spannungsfelder in der Praxis

→ [Link](#)

11. – 12.10.2017, Lissabon (Portugal)

Agri-Innovation summit Lisbon 2017

→ [Link](#)

19.10.2017, Düsseldorf

Workshop Innovationsmanagement in KMU durchführen und finanzieren

→ [Link](#)

19.10.2017, Brüssel (Belgien)

IraSME & CORNET Partnering Event

→ [Link](#)

09. – 10.11.2017, Budapest (Ungarn)

ICT Proposers' Day 2017

→ [Link](#)

06.11.2017, Prag (Tschechische Republik)

2nd BioHorizon regional Brokerage Event

→ [Link](#)

13. – 17.11.2017, Bonn

Vorankündigung: RP kompakt - Multiplikator/innenseminar zu
Horizont 2020 - Rahmenprogramm für Forschung und
Innovation

→ [Link](#)

14. – 17.11.2017, Brüssel (Belgien)

Horizon 2020 Societal Challenge 2 Infoweek including high-
level policy events

→ [Link](#)



Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sehr geehrte Damen und Herren,

den Newsletter können Sie jederzeit abbestellen. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an ad@zenit.de.

Frühere Newsletter-Ausgaben finden Sie unter folgendem Link: <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/aktuelles-zu-horizont-2020.html>